

Sri Lanka Association Berlin e.V.'s continued relief efforts for people in need in Sri Lanka

Although the COVID19 pandemic has not hit Sri Lanka as hard as its neighboring countries, the loss of jobs and incomes incurred due to the pandemic has still been severe in the country. While workers in almost every sector have been affected, it is largely informal workers and day laborers who are most affected. Experts predict poverty levels to rise to 13 percent soon, up from 8.9 percent in 2019.

As the Sri Lanka Association Berlin e.V., we believe that the economic burden induced by the pandemic is not borne evenly and that it is critical and our duty to protect the poorest and the most vulnerable from falling into greater hardships.

For these reasons, we continue to distribute food dry rations on a monthly basis to people in need in the areas of Kukulkatuwa, Nehinna and Palolpitiya.



In February, we further gifted school bags and water bottles to children starting school in grade 1 in Palolpitiya.

And because we are convinced that the only way to sustainably handle this crisis is to invest in people and their futures, we have signed an agreement with relevant Sri Lankan authorities to construct a new building at the Palolpitiya Maha Vidyalaya to ensure that school children in the area have the necessary

infrastructure for their education.

For more information on this project, feel free to contact us via info@srilankans-berlin.de.

Fortführung von Hilfsmaßnahmen der Sri Lanka Association Berlin e.V. für Menschen in Not in Sri Lanka

Obwohl die COVID19-Pandemie Sri Lanka nicht so hart getroffen hat wie seine Nachbarländer, sind die Arbeitsplatz- und Einkommensverluste, die durch die Pandemie entstanden sind, im Land dennoch gravierend. Während Arbeiter*innen in fast jedem Sektor von der Corona-Pandemie betroffen sind, sind es vor allem informelle Arbeiter*innen und Tagelöhner*innen, die am meisten betroffen sind. Experten gehen davon aus, dass die Armutsrate von 8,9 Prozent im Jahr 2019 bald auf 13 Prozent steigen wird.

Als Sri Lanka Association Berlin e.V. sind wir der Meinung, dass die wirtschaftliche Belastung durch die Pandemie nicht gleichmäßig verteilt ist, und dass es unsere Pflicht ist, die Ärmsten und Schwächsten unter uns vor größerer Not zu schützen.

Deshalb verteilen wir weiterhin monatlich Lebensmittel-Trockenrationen an Bedürftige in den Gebieten Kukulkatuwa, Nehinna und Palolpitiya. Im Februar haben wir außerdem Schultaschen und Wasserflaschen an Kinder verschenkt, die in Palopitiya in die erste Klasse eingeschult werden.



Und weil wir davon überzeugt sind, dass der einzige Weg zur nachhaltigen Bewältigung dieser Krise darin besteht, in Menschen und ihre Zukunft zu investieren, haben wir mit den zuständigen Behörden in Sri Lanka einen Vertrag zum Bau eines neuen Gebäudes am Palopitiya Maha Vidyalaya (Schule in Palopitiya) unterzeichnet. So wollen wir sicherstellen, dass Schulkindern in der

Region die notwendige Infrastruktur für ihre Bildung zur Verfügung steht.

Für weitere Informationen zu diesem Projekt können Sie uns gerne über info@srilankans-berlin.de kontaktieren.

